

Meine WoGe

Mitgliederzeitung der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG • Ausgabe 1/2020



Im Dreiklang für alle!

Wir stellen drei unserer insgesamt 53 frisch gewählten Vertreter vor. S. 6



Telefon 03531 60850
www.woge-finsterwalde.de



Neubau im Plan

In der Schillerstraße 4 geht es bei unserem zweiten Neubau vorwärts. S. 4



Voll vermietet!

Neubau in der Oscar-Kjellberg-Straße 3 ist fertiggestellt und „ausgebucht“. S. 5



Ausgezeichnete WoGe

Wertvolles Qualitätssiegel für eine innovative Fassadengestaltung. S. 7

Die Ruhe bewahren und Rücksicht nehmen!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

» an der Coronavirus-Pandemie kommen auch wir nicht vorbei. Sie ist die große Herausforderung in diesem Jahr, auch für das Zusammenleben in unserer WoGe. Für viele Menschen wurde der Alltag auf den Kopf gestellt, aber wir haben das sehr gut gemeistert. An dieser Stelle möchten wir Ihnen als unseren Mitgliedern und Mietern einmal Danke sagen. Auch wenn dem ein oder anderen in Zeiten mit Kurzarbeit, Homeschooling und Kontaktbeschränkungen sicher „die Decke auf den Kopf fiel“, wurde dennoch Rücksicht aufeinander und auf die Nachbarn genommen. Wenn viele Mieter mehr Zeit zu Hause und in ihrem Wohnumfeld verbringen, erhält gegenseitige Rücksichtnahme einen besonders großen Stellenwert. Toll, dass es in unserer Gemeinschaft so gut geklappt hat. In vielen Quartieren ist sogar ein neues Nachbarschaftsgefühl entstanden. Wir hoffen, dass Sie weiterhin einen Blick für die Bedürfnisse besonders gefährdeter Mitbewohner haben, sei es bei der Besorgung des Einkaufs oder beim Ausführen des Vierbeiners.

Etwas Mut haben wir Ihnen mit einer Aktion in Zusammenarbeit mit dem LIONSCLUB Finsterwalde gemacht. Da Musik und Kultur aus Sicherheitsgründen in den üblichen Räumen nicht stattfinden können, haben wir sie gemeinsam im Rahmen der Finsterwalder Hofkonzerte zu Ihnen gebracht. Eine gute Idee, die wir gern unterstützt haben. Inzwischen gewinnt das gesellschaftliche Leben wieder an Dynamik. Noch kann niemand sagen, wann wir endgültig in den völlig normalen Alltag zurückkehren. Mit den Erfahrungen der letzten Monate blicken wir dennoch zuversichtlich nach vorn: Wenn weiterhin alle mithelfen und zusammenhalten, werden wir die Virus-Pandemie auch künftig so gut meistern. Dabei helfen uns sicher unsere genossenschaftlichen Werte: das Füreinanderdasein, selbst Verantwortung übernehmen, einander vertrauen. Unsere Vertreter leben diese Werte im besonderen Maß. Sie wurden in diesem Jahr unter besonderen Umständen neu gewählt, drei von ihnen stellen wir in dieser Ausgabe vor. Die erste Vertreterversammlung mit dem neuen Mix



Der Vorstand unserer WoGe

soll unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. Wir freuen uns darauf, endlich wieder persönlich ins Gespräch zu kommen. Gründe dazu gibt es genug, wie die vielen Vorhaben in dieser Mieterzeitung zeigen. Ihnen wünschen wir einen schönen Sommer – und bleiben Sie gesund!

*Gabriele Brungart und Ullrich Witt
Vorstand der WoGe Finsterwalde*

Mit Mundschutz, Herz & Hand

Abstand heißt für unsere Handwerker nicht Distanz!

» Zwar mit Mundschutz und Abstand, aber trotzdem mit persönlicher Nähe, Herz und Hand: Sowohl unsere Handwerker als auch unsere Kundenbetreuer waren in Coronavirus-Zeiten für Sie da. Egal, ob Reparaturen in der Wohnung oder sonstige Maßnahmen – alles lief in diesem Frühjahr reibungslos und mit gewohntem Fleiß.

Dabei legten alle Handwerker und unsere Mitarbeiter stets Wert auf die geltenden Hygienevorschriften, für eine entsprechende Ausstattung haben wir rechtzeitig gesorgt. Darauf können Sie sich auch weiterhin verlassen. Wir wollen an dieser Stelle unserem fleißigen Team im Namen der ganzen Gemeinschaft einmal Danke sagen!



Mit Sicherheit anpacken für die Mieter!

Impressum

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG, Brandenburger Str. 2g, 03238 Finsterwalde, Telefon 03531 60850
E-Mail info@woge-finsterwalde.de
www.woge-finsterwalde.de
Vorstandsvorsitzender: U. Witt
Technischer Vorstand: G. Brungart
Aufsichtsratsvorsitzender: M. Schäfer

Konzept und Redaktion

zwei helden GmbH, www.zweihelden.de

Layout und Satz

Büro 68, www.buero68.de

Inhalt

Aktuell

- S.2 Ruhe bewahren und Rücksicht nehmen!
Mit Mundschutz, Herz & Hand
- S.3 Vertreterwahlen 2020
Stromzählen wird digital
Rauchmelder: Nicht anstreichen!
Neuer Kopf bei der InStaBau

Zuhause bei der WoGe

- S.4 Unser moderner Neubau liegt im Plan
Bau eines Fahrradhauses in Rekordzeit
Bequeme Hauszuwege

Unser Versprechen

- S.5 Wunderschön und voll vermietet
Frische Farbe für Bauhaus-Ensemble
Asphaltierte Ordnung statt Schotterpiste

Gute Nachbarschaft

- S.6 Sie haben gewählt, wir stellen vor!
Tolle Hofkonzerte in unseren Quartieren
Suchbild – Finden Sie die fünf Fehler?

Miteinander Gewinnen

- S.7 Auszeichnung / Sommerrätsel

Rückseite

- S.8 Gewählte Vertreter in der Übersicht

Vertreterwahlen 2020

Eine erfolgreiche Wahl mit reger Beteiligung!

» Vom 13. April bis zum 3. Mai 2020 fanden die Vertreterwahlen unserer WoGe statt. In acht Wahlbezirken wurden aufgrund der Coronavirus-Pandemie erstmals alle neuen Vertreter ausschließlich per Briefwahl gewählt. Die Auszählung der Stimmen erfolgte unmittelbar nach Ablauf des Wahlzeitraums durch die vierköpfige Wahlkommission. Insgesamt 865 Stimmen hatte die Kommission auszuwerten, von denen 859 gültig waren. Bei 2.591 wahlberechtigten und angeschriebenen Wählern ergibt das eine Wahlbeteiligung von rund 33 Prozent. Die 53 gewählten Vertreter und 17 Ersatzvertreter erklärten alle fristgerecht



Der Wahlvorstand bei der Auswertung der Stimmen.

bis zum 15. Mai die Annahme ihrer Wahl. Auf der Rückseite dieses Magazins finden Sie eine Übersicht der neuen Vertreterver-

sammlung und somit auch den richtigen Ansprechpartner in Ihrer Nähe, sollten Sie künftig ein wichtiges Anliegen haben.

Stromzähler wird digital

Die Stadtwerke tauschen die Stromzähler im Bestand.

» In diesem Frühjahr haben die Stadtwerke Finsterwalde begonnen, analoge Stromzähler durch moderne, digitale Zäh-

ler zu ersetzen. Dies wird künftig in allen Wohnungen unseres Bestands geschehen. Anlass dafür ist das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), das bis zum Jahr 2032 den Einbau digitaler Zähler in allen Haushalten vorschreibt. Im Vergleich zu analogen Messeinrichtungen erfassen die modernen Zähler Stromdaten nicht mehr elektromechanisch, sondern elektronisch und zeigen sie auf einem Display an. Nach Eingabe einer PIN können so auch tages-, wochen- und monatsbezogene Verbrauchswerte angezeigt werden.

Zum Gerätetausch erhalten Sie rechtzeitig ein Informationsschreiben der Stadtwerke Finsterwalde mit einem Terminvorschlag sowie einem Ansprechpartner für die eventuelle Neuvereinbarung eines Termins, falls Sie den vorgeschlagenen Termin nicht einrichten können.



Neue Gesetze erfordern neue Stromzähler.

Rauchmelder: Nicht anstreichen!

» In den vergangenen Wochen kam es leider mehrfach zu Beschädigungen bei den Rauchwarnmeldern, die in unseren Bestandswohnungen eingebaut wurden. Sie wurden beim Renovieren versehentlich mit Farbe angestrichen. Durch den Kontakt mit Farbe werden wichtige Bedienelemente und Sensoren beeinträchtigt, die für die ordnungsgemäße Verwendung unverzichtbar sind. Die Rauchwarnmelder sind dann unbrauchbar und müssen ersetzt werden, hier hilft auch keine Reinigung. Der Austausch erfolgt auf Kosten der Mieter, bei mehreren defekten Rauchwarnmeldern können die Kosten schnell eine dreistellige Summe erreichen!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Rauchwarnmelder weder mit Farbe in Kontakt kommen noch mit Tapete überdeckt werden. Wir danken für Ihre Obacht.



Neuer Kopf bei der InStaBau

» **Handwerkerteam mit neuer Führung**

Zum Glück haben wir bei der WoGe in Zeiten, in denen andere Wohnungsunternehmen rationalisiert und ihre Instandhaltungsteams ausgegründet haben, unsere Handwerker weiterhin an uns gebunden. Heute eröffnet uns das 18-köpfige Team der Instandhaltungs- und Ausbau GmbH (InStaBau) als unser Tochterunternehmen die Möglichkeit, immer schnell auf Herausforderungen in den Wohnungen zu reagieren und Baumaßnahmen schnell, kompetent und kostengünstig auszuführen. In

den vergangenen Jahren hat die InStaBau ein neues Gesicht erhalten – mit einem frischen Logo und einem modernen Auftritt wollen wir ihre Leistungen künftig noch gewinnbringender für uns einsetzen. In diesem Frühsommer kam mit Ingolf Prinz ein neuer Geschäftsführer an Bord der InStaBau. Er soll als künftiger Kopf die Geschicke des Teams in die Zukunft führen.

Wir wünschen dem Team samt neuer Führung viel Erfolg – und sollten Sie einmal verlässliche Handwerker benötigen, dann wissen Sie ja, an wen Sie sich wenden können.

Gewerke der InStaBau

- Heizung/ Sanitär/ Gas
- Baudienstleistung Hochbau/ Tiefbau/ Außenanlagen/ Fliesenleger
- Bauelemente/ Schlosserei
- Maler

Infos unter Telefon: 03531 62030

» Unser moderner Neubau in der Schillerstraße 4 liegt im Plan

Normalerweise hätten wir an dieser Stelle vom termingerechten Richtfest in der Schillerstraße 4 berichtet. Coronavirus-bedingt musste das Fest bei diesem Neubauvorhaben aber leider ausfallen.

Die Arbeiten an dem modernen Mehrfamilienhaus schreiten trotz der erschwerten Bedingungen jedoch wie geplant voran. Die Elektro- und Sanitärarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, der Innenputz nähert sich schon dem Ende. Noch im Juli beginnen wir mit dem Einbau der Fußbodenheizung, bevor es dann im Inneren an die Detailarbeiten geht. Im Herbst folgen die Außenanlagen. Nach wie vor rechnen wir mit einer Fertigstellung bis zum Jahreswechsel und wollen ab Anfang 2021 in



Teamwork mit Architekt, Trockenbauer, Elektromonteur, Heizungsplaner und Technischem Leiter der WoGe.

die Vermietung gehen. Wenn Sie Interesse an einer Wohnung im modernen Neubau haben, können Sie sich bei uns vormerken lassen. Melden Sie sich hierzu einfach in unserem Hauptsitz. Zur Verfügung stehen mehrere Wohnungsgrößen (s. Kasten).

BIS 2020/2021 ENTSTEHEN HIER:

6 x 2-Raum-Wohnungen mit ca. 62-70 m²
3 x 3-Raum-Wohnungen mit ca. 85 m²
1 x 4-Raum-Wohnung mit ca. 120 m²

Echt sportlich: Bau eines Fahrradhauses in Rekordzeit!

Nur sechs Wochen dauerte es von der Bestellung bis zur Schlüsselübergabe.

» Voller Stolz legt unser technischer Leiter Stefan Höhne einmal Maß an. In nur sechs Wochen wurde eine moderne Fahrradbox von der Bestellung über die Lieferung bis zur baulichen Installation umgesetzt. Wenn man auf die üblichen, langwierigen Bauprojekte schaut, ist dieses Projekt in der Grenzstraße wirklich rekordverdächtig. Bei aller Geschwindigkeit wurden keine Abstriche an Qualität und Sicherheit gemacht. „Geht doch!“, meint Stefan Höhne mit einem Schmunzeln.

Die Vorteile von Fahrradboxen liegen auf der Hand: Sie bieten Schutz vor Diebstählen und Witterung, zudem gehört das Schleppen der Fahrräder in den Keller der Vergangenheit an. Aus diesen Gründen errichteten wir in

der Vergangenheit bereits in verschiedenen Quartieren neue Fahrrad-Unterstellmöglichkeiten.

Der Errichtung jeder Fahrradbox geht eine Prüfung des Wohnumfelds und eine Bedarfsbefragung der Mieter des jeweiligen Quartiers voraus. Nicht überall können Fahrradboxen installiert werden und wo möglich, entscheidet dann auch das Mieterinteresse. Zum Redaktionsschluss dieses Magazins waren übrigens noch wenige Plätze in der „Rekord-Fahrradbox“ zur Vermietung frei. Wenn Sie in der Grenzstraße zu Hause sind und Bedarf an einem sicheren und bequem zugänglichen Fahrrad-Unterstellplatz haben, wenden Sie sich einfach an uns.



Bestzeit für Fahrradbox-Errichtung – nur 6 Wochen maß der Kalender.

Bequeme Hauszuwege

» Ein barrierefreies und schwellenloses Zuhause und Wohnumfeld wird vor allem für ältere Menschen immer wichtiger. Deshalb investieren wir jedes Jahr in viele Einzelmaßnahmen, um Barrieren abzubauen. Ein aktuelles Beispiel erfreut unsere Mieter in der Bayernstraße 1-13. Hier erneuerten wir die Hauszuwege. Anstelle der alten DDR-Plattenbeläge mit Stufen und Stolperkanten setzten wir eine komplett barrierefreie Anbindung vom öffentlichen Gehweg bis zu den Hauseingangstüren um. Von den integrierten Bordabsenkungen profitieren künftig auch Fahrradfahrer.



Jetzt barrierearm: Gehwege und Hauseingänge in der Bayernstraße.

Wunderschön und voll vermietet

Unser Neubau in der Oscar-Kjellberg-Straße 3

» Seit einem halben Jahr bereichert unser Neubau in der Oscar-Kjellberg-Straße 3 das Finsterwalder Stadtbild. Nun wurden auch die Außenanlagen fertiggestellt, ebenso modern und frisch wie das Gebäude selbst. Wir nutzten einen sonnigen Tag, um das wunderschöne Ensemble auf tollen Fotos festzuhalten. Wir sind wirklich stolz auf diesen ersten Neubau unserer Genossenschaft seit fast 40 Jahren! Das Haus wirkt mit seinem modernen Schnitt, dem orange strahlenden Eingangsbereich und den Bepflanzungen wie aus einem Guss und fügt sich harmonisch ins Straßenbild samt benachbarter Villa ein. Die Investition ging von Anfang an auf: Der Neubau ist voll vermietet.



Unser erster Neubau seit fast 40 Jahren ist ein sehenswertes Bauwerk geworden.

Frische Farbe für unser Bauhaus-Ensemble in der Altstadt

Zwei der drei Wohnhäuser in der Friedenstraße 68-72 sind fertig saniert, das dritte folgt.

» Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble in der Friedenstraße 68-72 gehört seit seiner Errichtung in den 1920er-Jahren zu unseren Vorzeigequartieren. Mit seinem architektonischen Bauhausstil samt pas-

send angelegten Außenanlagen und seiner tollen Lage in der Finsterwalder Altstadt zählt das Ensemble zu den beliebtesten Wohngebieten der Sängerstadt. Vor fünf Jahren begannen wir damit, dem ersten der

drei Gebäude auch äußerlich wieder zu neuem Glanz zu verhelfen. Während der aktuellen Sanierungsarbeiten wurde die Fassade des zweiten Gebäudes farblich aufgewertet, hier rechnen wir mit einer Fertigstellung im Spätsommer. Die Fassadensanierung des dritten Wohnhauses ist bereits in Planung. Im Zuge der Arbeiten erfolgen neben dem frischen Anstrich auch kleinere Ausbesserungen an den Klinkerflächen und den Fensterverblechungen. Ebenso bringen wir dabei ein neues, mineralisches Wärmedämmverbundsystem an, welches mit Atmungsaktivität, Witterungsbeständigkeit, Schallschutz und besonderer Langlebigkeit punktet.



Zum Zeitpunkt der Fotoaufnahme stand die Fassadensanierung des Gebäudes in der Friedenstraße 70 bereits kurz vor der Fertigstellung.

Asphaltierte Ordnung statt Schotterpiste

» Seit einigen Jahren wünschen sich unsere Mieter in der Doberluger Straße 9-11 und 12-14 in Tröbitz eine geordnete Grundstückszufahrt ohne Schlaglöcher. Diesen Wunsch erfüllen wir nun mit einer um-

fangreichen Neugestaltung des Wohnumfeldes in Tröbitz. Wo sich vorher noch eine Schotterpiste von der Bundesstraße über die Hauszuwege bis zu den Garagen zog, setzen wir eine durchgängige Asphaltierung um. Der Bau der Zufahrtsstraße ist aktuell schon im Gange, später folgen die Anpflasterungen zu den Hauseingängen. Die Bereiche der Fahrzeug-Stellflächen werden abschließend mit Bordsteinen eingefasst und geordnet, sodass hinterher jeder Wohnung ein Stellplatz zugeordnet werden kann. Auf den verbleibenden Flächen werden wir frisches Rasengrün anlegen.



Diese Flächen werden wir auf.

Bedarf an Fahrradboxen?

Abhängig von den Gegebenheiten im Wohnumfeld errichten wir bei ausreichendem Mieterinteresse künftig weitere Fahrradhäuser.

Wenden Sie sich bei Interesse an die WoGe Finsterwalde unter Tel. 03531 60850 oder per E-Mail an info@woge-finsterwalde.de.



Haben bereits ein Fahrradhaus: unsere Mieter in der Grenzstraße.

Sie haben gewählt, wir stellen vor!

3 von 53 – neue Vertreter unserer WoGe, die nun fünf Jahre ihr Quartier vertreten.

» Im Frühjahr wurde die neue Vertreterversammlung der WoGe für die kommenden fünf Jahre gewählt. Sie ist das höchste Organ unserer Genossenschaft und bestimmt in der jährlichen Vertreterversammlung den Kurs der WoGe. Wir stellen Ihnen drei neue Gesichter unter den Vertretern vor, die sich für ihre Mitbewohner einsetzen:

Daniela Kreutz lebt seit elf Jahren mit ihrer elfjährigen Tochter in unserem Finsterwalder Quartier in der Holsteiner Straße. Sie versteht sich gut mit der Nachbarschaft, hilft gern und setzt sich für andere ein. So erledigt sie in der Coronazeit seit Wochen Besorgungen für ihre 89-jährige Nachbarin. Sie mag ihr ruhiges und gemütliches Quartier – das sie nun erstmals auch offiziell vertreten wird.

Andreas Götze wurde einst in der Finsterwalder Friedenstraße geboren, in die er später nach beruflichen Stationen in Dresden



Engagiert für die Gemeinschaft: Daniela Kreutz, Andreas Götz und Andre Lichan (v.l.n.r.).

und der Schweiz wieder zurückzog. Seit 2008 wohnt er wieder in dem Quartier, das für ihn Heimat bedeutet. Die Nachbarn schätzen seine Hilfsbereitschaft, oft hilft er den älteren Damen im Haus bei kleinen Reparaturen und hat immer ein offenes Ohr. Er ist ebenso erstmals zum Vertreter gewählt worden.

Andre Lichan lebt heute in genau dem Quartier, in dem er seine Kindheit und Jugend

verbracht hat. Bei der WoGe ist er sozusagen schon sein ganzes Leben zu Hause. Das geht er als Träger des schwarzen Gürtels sehr sportlich an und trainiert heute den Judo-Nachwuchs in Finsterwalde. Fairness ist für ihn ein wichtiger Wert, er setzt sich gern als Vertreter für seine Mitbewohner ein. Wir freuen uns auf die Mitwirkung dieses Dreiklangs und aller weiteren Vertreter.

Tolle Hofkonzerte in unseren Quartieren

Zusammen mit dem LIONSCLUB sorgen wir für eine musikalische Auszeit.

» Die Coronavirus-Schutzmaßnahmen verlangten uns allen in diesem Frühjahr und Frühsommer viel ab – auch den Verzicht auf kulturelle Veranstaltungen und Live-Musik. Aber Musik verbindet und stärkt den Zusammenhalt. Der LIONSCLUB Finsterwalde Sängerkreis hatte eine schöne Idee, kam zuerst zur WoGe und fand bei uns offene Arme. Gemeinsam haben wir an fünf Tagen im Juni und Juli so Live-Musik in fast alle Wohnquartiere unserer WoGe gebracht. Junge Musikerinnen und Musiker der Region brachten Unterhaltungsmusik, Rock-Pop-Klassiker und aktuelle Hits zum

Lauschen und Schunkeln mit. Viele Bewohner haben die Konzerte vom Balkon aus verfolgt, andere haben sich direkt in den Hof begeben und über die musikalische Auszeit gefreut. Die WoGe stellte für diese besondere Konzertreihe geeignete Liegen-schaften zur Verfügung und unterstützte darüber hinaus. Die Hofkonzerte sollen nach dem gelungenen Auftakt eine Fortsetzung erfahren. Nachbarschaften und Wohngemeinschaften können sich bei Interesse an einem LIONS Hofkonzert auch direkt an den LIONSCLUB Finsterwalde Sängerkreis oder die WoGe wenden.



Künstler und Publikum bei einem Finsterwalder Hofkonzert.

Finden Sie die 5 Fehler? Links unser Neubau in der Oscar-Kjellberg-Str. 3, rechts hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.



Ausgezeichnet: unsere Fassadengestaltung!

Unsere Wohnhäuser in der Kirchhainer Straße 23-29 erhielten ein Qualitätssiegel.

» Der Verband Berlin Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) zeichnet seit 2008 unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) Wohnungsunternehmen aus, die auf innovative Weise die Anpassung des Bestandes an den demografischen Wandel und die Sicherung guten und bezahlbaren Wohnens angehen. Wir sind stolz darauf, dass in diesem Jahr auch ein Projekt unserer WoGe eine Auszeichnung erhalten hat: Unserem Wohnhaus in der Kirchhainer Straße 23-29 mit seiner aufwändig gestalteten Fassade wurde das Qualitätsgütesiegel „gewohnt gut“ verliehen.

Das Besondere an den Fassaden: Durch verschiedene Farben und Schattierungen entsteht ein beeindruckender 3D-Effekt, der nicht nur die Finsterwalder, sondern offensichtlich auch die Experten des BBU begeistert hat. Durch diese innovative Art der Gestaltung wurde aus den ehemals eintönigen Wohnhäusern eine frische, zeitgemäße Attraktion und „Ein neues Gesicht für den Ortseingang Finsterwalde“ – genauso steht es auf der Urkunde. Die Verleihung der Auszeich-



Staatssekretär Rainer Genilke, BBU-Vorsitzende Maren Kern sowie Vorstand und Aufsichtsrat der WoGe bei der Verleihung der Auszeichnung.

nung fand am 26. Juni vor den Wohnhäusern in Anwesenheit von Rainer Genilke, Staatssekretär des Brandenburgischen Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung,

der BBU-Vorsitzenden Maren Kern, Bürgermeister Jörg Gampe, unserem Vorstand und dem WoGe-Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Schäfer sowie weiteren Gästen statt.

Das große WoGe-Sommerrätsel

Wer löst unser Mitgliederrätsel?

» Haben Sie unser MitgliederMagazin gründlich gelesen? Dann fallen Ihnen die Antworten auf dieses Rätsel sicher leicht – oder Sie blättern einfach nochmal zurück. Alles, wonach hier gefragt wird, finden Sie in den Beiträgen dieses Magazins. Mit dem richtigen Lösungswort können Sie auch eine kleine Aufmerksamkeit gewinnen.

Wir verlosen 3 Sängerstadt-Gutscheine á 20 Euro

Einsendeschluss ist der 31. August 2020.

Und so einfach geht's:

Rätsel lösen und Lösungswort per Post senden an: WoGe Finsterwalde eG, Kennwort: „Großes Sommerrätsel“, Brandenburger Straße 2g, 03238 Finsterwalde oder per E-Mail an: meinewoge@woge-finsterwalde.de.

Die glücklichen Gewinner werden von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner des Winterrätsels

Paul Hauschild
Gerd Deutschland
Irmgard Strauß

1														
2														
3														
4														
5			-											
6														
7														
8														
9														

Unser Lösungswort lautet? 1 2 3 4 5 6 7 8 9

1. Was tragen unsere Handwerker zu Coronavirus-Zeiten zu Ihrer Sicherheit?
2. Was kann am digitalen Stromzähler tages-, wochen- und monatsbezogen angezeigt werden?
3. Wie viele der abgegebenen Stimmen bei unseren Vertreterwahlen 2020 waren nicht gültig?
4. Wie viele der drei Wohnhäuser in der Friedenstraße 68-72 sind fertig saniert?
5. Mit was für einem Effekt überzeugten unsere Wohnhäuser in der Kirchhainer Str. den BBU?
6. Für welche Straße ist Daniela Kreutz Vertreter?
7. Was strahlt am Neubau in der Oscar-Kjellberg-Straße 3 in orangener Farbe?
8. Was darf nicht mit Farbe angestrichen oder mit Tapete überdeckt werden?
9. In welcher Straße entstand unsere Fahrradbox in Rekordzeit?



Vertreterwahlen 2020

Gewählte Vertreter und Ersatzvertreter der WoGe

Wahlbezirk I

Finsterwalde – Westfalenstr. 1-7, 10-14, 39-47; Hessenstr. 1-11, 14-24; Bayernstr. 1-13, 15-27, 2-24; Thüringer Str. 1-15, 8-18; Anhalter Str. 2-6

VERTRETER

Peter Eckenigk, Hessenstraße 14
Rosemarie Dittrich, Westfalenstraße 12
Siegfried Reimschüssel, Westfalenstraße 10
Silvia Schadock, Thüringer Str. 12
Karin Götze, Thüringer Straße 18
Monika Hohmann, Hessenstraße 20
Roland Arlt, Brandenburger Str. 61
Dieter Kulawick, Bayernstraße 11
Roland Müller, Bayernstraße 16
Joachim Treutler, Bayernstraße 15

ERSATZVERTRETER

Philipp Schwallach, Thüringer Str. 10
Hans-Peter Schröder, Bayernstr. 7
Karin Ketzl, Brandenburger Str. 61

Wahlbezirk II

Finsterwalde – Brandenburger Str. 4-12, 24-28, 59-65, Holsteiner Str. 15-57, Saarlandstr. 1-25, Eppelborner Ecke 43-55

VERTRETER

Christine Tamm, Saarlandstraße 3
Hans-Dieter Maron, Holsteiner Str. 19
Manfred Kleinert, Holsteiner Str. 45
Daniela Kreutz, Holsteiner Str. 39
Inge Neumann, Eppelborner Ecke 47
Werner Ast, Holsteiner Str. 51
Doris Meusel, Holsteiner Str. 39
Renate Beckmann, Eppelborner Ecke 55
Matthias Radigk, Saarlandstr. 5

ERSATZVERTRETER

Torsten Neumann, Saarlandstr. 23
Christoph Schröder, Brandenburger Str. 10
Enrico Kitschke, Holsteiner Str. 27

Wahlbezirk III

Finsterwalde – Am Langen Hacken 17-29, 26-100, Grenzstr. 10-48, Lange Str. 62-66, Cottbuser Str. 34-38, F.-Engels-Str. 42

VERTRETER

Dorothea Kaminski, Am Langen Hacken 66
Günter Tornow, Am Langen Hacken 62
Doris Klett, Am Langen Hacken 62
Christa Braun, Am Langen Hacken 60
Sven Heinrich, Am Langen Hacken 78
Andre Lichan, Am Langen Hacken 56
Kay Schubert, Grenzstraße 36
Matti Riemer, Am Langen Hacken 60
Maik Aßmann, Am Langen Hacken 40
Petra Günther, Am Langen Hacken 86
Kerstin Bielig, Am Langen Hacken 94

ERSATZVERTRETER

Andreas Schulze, Grenzstr. 12
H.-Jochim Bornmann, Am Langen Hacken 46
Linda Heinz, Grenzstr. 10

Wahlbezirk IV

Finsterwalde – Schillerstr. 6a-6c, 26, Lessingstr. 17-19, Kirchhainer Str. 23-29, Str. der Jugend 4-19, Brunnenstr. 6a-6b, 13a-13c, Friedenstr. 36-102, 39-83, Tuchmacherstr. 8-14, Trift 11-13, An der Bürgerheide 1-3, Oscar-Kjellberg-Str. 3

VERTRETER

Andreas Götze, Friedenstr. 58
Jens Ackermann, Friedenstr. 52
Udo Rooch, Friedenstr. 63
Rita Wülknitz, Friedenstr. 76
Siegfried Richter, Friedenstr. 54
Petra Wienigk, Str. der Jugend 8
Erhard Jehser, Str. der Jugend 17
Klaus-Ulrich Züchner, Kirchhainer Str. 23
Walter Kirchhof, Friedenstr. 56
Jens Bornmann, Friedenstr. 55
Udo Blobel, Str. der Jugend 11

ERSATZVERTRETER

Sebastian Kelle, Lessingstr. 17
Patrick Fleischmann, Str. der Jugend 16
Peter Jonk, Schillerstr. 6b

Wahlbezirk V

Doberlug-Kirchhain

VERTRETER

Sabine Differenz, Am Hagwall 3
Irmgard Strauß, Am Hagwall 3
Bernd Pankau, Friedenstr. 24
Karl-Heinz Horack, Am Hagwall 3

ERSATZVERTRETER

Felix-Anton Jonas, Friedenstr. 17
Shaheen Ali, Goethestr. 4

Wahlbezirk VI

Schönborn, Tröbitz, Rückersdorf

VERTRETER

R. Lippmann, Liebenw. Chaussee 13, Tröbitz
Volker Löschke, Doberluger Str. 10, Tröbitz

ERSATZVERTRETER

Enrico Böttcher, Doberluger Str. 12, Tröbitz

Wahlbezirk VII

Sonnenwalde, Crinitz, Schacksdorf

VERTRETER

Eberhard Balt, Lindenplatz 9, Crinitz
Käte Richter, Lindenplatz 7, Crinitz

ERSATZVERTRETER

Ulf Müller, Finsterwalder Str. 50, Sonnenwalde

Wahlbezirk VIII

Mitglieder ohne Wohnung
– alle Finsterwalde

VERTRETER

Jens Hiller, Hertastraße 33
Ruth Range, Schillerstraße 15
Jessica Acklow, Zum Fichteplatz 3
Thomas Dymke, Hainstraße 48

ERSATZVERTRETER

Ivonne Hänsch, Paul-Beylich-Str. 18

Informationen rund um Ihre Wohnung erhalten Sie unter Telefon: 03531 60850 und zu den Sprechzeiten in der WoGe-Hauptgeschäftsstelle in der Brandenburger Straße 2g.
Sprechzeiten: Di. 9:00-12:00 & 13:00-18:00 und Do. 13:00-17:00